

**Chemie Westfalen: Unternehmen
schaffen echte Berufs-Perspektiven
851 neue Ausbildungsplätze in 2018**

28.11.2018

851 neue Ausbildungsplätze geschaffen, 851 neue Berufs-Perspektiven für Jugendliche eröffnet. Das ist das Ergebnis der vom IG BCE-Landesbezirk Westfalen und vom Arbeitgeberverband (AGV) Chemie Westfalen gemeinsam durchgeführten Umfrage zur Evaluierung des Tarifvertrages „Zukunft durch Ausbildung und Berufseinstieg“. „Wir sind sehr zufrieden mit den Zahlen und haben mit 851 neuen Ausbildungsplätzen das drittbeste Ergebnis seit Beginn der Evaluierung im Jahr 2003 erzielt“, freuen sich Dirk W. Erhöfer, Hauptgeschäftsführer des AGV Chemie, und Harald Sikorski, Landesbezirksleiter der IG BCE, gleichermaßen. Nur 4,5 % der angebotenen Plätze blieben unbesetzt, das ist im Vergleich zur Gesamtwirtschaft nur etwa die Hälfte.

Unser Zeichen:
Fü

Pressesprecher:
Alexander Füten
Fon: 0234/5 88 77 - 79
Fax: 0234/5 88 77 - 70
Mail: fueten@agv-bochum.de

„Alle Wirtschaftszweige, alle Branchen, alle Ausbildungsbetriebe in Deutschland stehen im direkten Wettbewerb um die besten Nachwuchskräfte. Die Chemie als innovative und lösungsorientierte Branche befindet sich in diesem Wettbewerb. Wir unterstützen unsere Mitglieder unter anderem durch die Nachwuchskampagne ‚Elementare Vielfalt‘. Klassische Chemie-Berufe wie Chemikant oder Chemielaborant sind nach wie vor nicht sehr bekannt. Mit Blick auf die neuerlich sehr guten Zahlen können wir trotzdem mit Recht behaupten, dass wir uns in diesem Wettbewerb sehr gut schlagen“, sagte Dirk W. Erhöfer. Sehr erfreulich sind in der westfälischen Chemie-Industrie die Perspektiven der jungen Leute nach erfolgreicher Prüfung. 95 % werden in Westfalen direkt nach der Ausbildung in ein Arbeitsverhältnis übernommen, entweder direkt unbefristet oder mit guter Bleibeperspektive und Befristung.

Harald Sikorski ergänzte: „Der Tarifvertrag Zukunft durch Ausbildung ist ein Erfolgsmodell. Dadurch haben wir als Tarifparteien mit Blick auf den demografischen Wandel und den Fachkräftemangel in Deutschland die richtige Antwort gefunden und gestalten die Gesellschaft von Morgen aktiv mit. Allerdings sollten die Unternehmen die unbefristete Übernahme im direkten Anschluss an die Ausbildung weiter ausbauen.“

Zur Information: Die Chemie-Arbeitgeberverbände Westfalen, Sitz Bochum, repräsentieren rund 200 zumeist mittelständische Chemieunternehmen mit über 40.000 Mitarbeitern und etwa 2.500 Auszubildenden. Weitere Informationen zum Verband erhalten Sie unter www.agv-chemie-westfalen.de.

Der IG BCE Landesbezirk Westfalen ist zusammen mit seinen Bezirken Dortmund-Hagen, Gelsenkirchen, Hamm, Münster-Bielefeld und Recklinghausen zuständig für Betriebe aus den Bereichen Steinkohle, Chemie, Kunststoff, Papier, Glas, Bergbauspezialgesellschaften, Grobkeramik, Lehre und Forschung, Leder, Brennstoffhandel, Umwelt/Entsorgung, Kautschuk und anderen. Auf einer Fläche von ca. 42.000 km² betreuen der Landesbezirk und seine Bezirke in 395 Betrieben zurzeit etwa 100.000 Mitglieder.